Druids - Shadow Work



(49:37, CD, Vinyl, Digital, Pelagic Records/Soulfood, 2022)
Schon immer hing bei dem Trio aus Iowa etwas Geheimnisvolles/Mystisches in der Luft. Werktitel wie „The Sound Of Meditation“, „Pray For Water“ oder „Spirit Compass“ bewiesen, dass man sich auch mit tonnenschweren Riffs auf dem Pfad der Erleuchtung fortbewegen kann. Nun schlagen die Druiden also mit einem neuen Album zu. Und das direkt aus dem Schatten heraus.

„Shadow Work“ ist ein Werk voller transzendenter metallischer Grooves, zu denen schonmal die psychoaktiven Substanzen ausgepackt werden dürfen. ‚Aether‘ ist erst einmal ein sphärischer Mantra mit grummelnden Gesängen und unterschwelligem Bass, welcher das Tor öffnet in eine Welt, die nur Auserwählten vorbehalten ist. Auch im nachfolgenden ‚Path To R‘ hält sich der Härtegrad anfangs zurück, nur um dann mit doppelter Wucht, wie aus dem Nichts zu kommen, derweil hier die erste Prüfung zu bewältigen ist.

‚Ide’s Koan‘ kommt als achtminütiger Doombrocken, wobei eben auch in diesem Zustand nie der hochheilige Auftrag vergessen wurde, dass hierbei alle Wege ins Nirvana führen müssen. Der Bass spielt sich hypnotisch in Ekstase während die Gitarre die Quintessenz aus metallischen Eskapaden und psychedelischen Spielereien zieht. ‚Hide‘ ist treibender Sludge mit mitreißender Hookline, ‚Dance Of Skulls‘ beschwörender Totentanz mit leicht aggressivem Unterton. Am Ende wartet dann die sprichwörtliche Erleuchtung mit ‚Cloak-Noir Bloom‘, wobei es bei Licht dann auch keine Schatten geben darf…, eigentlich.

Bewertung: 13/15 Punkten (CA 13, FF 11, KR 12)

Shadow Work by DRUIDS

Surftipps zu Druids:
Homepage
Facebook
Facebook
YouTube
Instagram
bandcamp
Spotify

Abbildung: Druids / Pelagic